Jahresabschluss der

Bilfinger SE

zum 31. Dezember 2017

INHALT

1	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
2	Bestätigungsvermerk
12	Gewinn- und Verlustrechnung
13	Bilanz
14	Entwicklung des Anlagevermögens
15	- Anhang
	- Allgemeine Erläuterungen
	- Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
	- Erläuterungen zur Bilanz
	- Sonstige Angaben
29	- Vorstand und Aufsichtsrat
31	- Weitere Angaben
32	- Gewinnverwendungsvorschlag
33	- Anlage: Organe der Gesellschaft
38	- Anlage: Anteilsbesitz der Bilfinger SE

Der Lagebericht der Bilfinger SE ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst und in unserem Geschäftsbericht 2017 dargestellt.
Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der Bilfinger SE und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2017 werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem des Konzerns zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Mannheim, 1. März 2018

Der Vorstand

Thomas Blades

Michael Bernhardt

Dr. Klaus Patzak

EY

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Bilfinger SE

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Bilfinger SE, Mannheim - bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017, der Bilanz zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bilfinger SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

1. Werthaltigkeit von Finanzanlagen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Bei der Beurteilung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen, insbesondere von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Wertpapieren des Anlagevermögens, besteht aufgrund deren Wesentlichkeit sowie der Ermessensabhängigkeit, insbesondere bei der Beurteilung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse sowie dem verwendeten Diskontierungszinssatz, ob objektive Hinweise auf einen niedrigeren beizulegenden Wert und länger anhaltende Wertminderung hindeuten, aus unserer Sicht ein erhöhtes Risiko einer fehlerhaften Bilanzierung.

Die Werthaltigkeit von Finanzanlagen war daher im Rahmen unserer Prüfung ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen

Wir haben uns ein Verständnis über den Bewertungsprozess verschafft. Unter Einbezug von internen Bewertungsspezialisten wurden die zugrunde liegenden Bewertungsmodelle für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts sowohl methodisch als auch arithmetisch nachvollzogen.

Ferner haben wir untersucht, ob die Budgetplanungen allgemeine und branchenspezifische Markterwartungen widerspiegeln. Zur Beurteilung der Planungstreue erfolgte stichprobenweise ein Soll-Ist-Abgleich von historischen Plandaten mit den tatsächlichen Ergebnissen. Die im Rahmen der Schätzung der beizulegenden Werte verwendeten Bewertungsparameter wie beispielsweise die geschätzten Wachstumsraten sowie die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensätze wurden mit öffentlich verfügbaren Marktdaten abgeglichen.

Um bei einer für möglich gehaltenen Änderung einer der wesentlichen Annahmen ein mögliches Wertminderungsrisiko einschätzen zu können, haben wir auch eigene Sensitivitätsanalysen vorgenommen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den im Rahmen der Werthaltigkeit von Finanzanlagen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss der Bilfinger SE im Abschnitt „2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze".

2. Rückstellungen für Risiken aus Rechtsstreitigkeiten

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Bilanzierung von Rückstellungen für Risiken aus Rechtsstreitigkeiten war aus unserer Sicht ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt. Diese sind im besonderen Maße mit Unsicherheiten behaftet und erfordern Schätzungen, die einen erheblichen Einfluss auf den Ansatz und die Höhe der jeweiligen Rückstellung und somit die Vermögens- und Ertragslage haben können.

Prüferisches Vorgehen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns mit den von Bilfinger eingerichteten Prozessen zur Identifizierung, Beurteilung und Bilanzierung der Rückstellungen für Risiken aus Rechtsstreitigkeiten befasst.

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Befragungen der gesetzlichen Vertreter und anderer mit diesen Sachverhalten betrauter Personen innerhalb der Bilfinger SE, die Einholung schriftlicher Erklärungen hausinterner Rechtsberater zur Bewertung des geschätzten Mittelabflusses und der Eintrittswahrscheinlichkeit, die Einholung von Bestätigungen von externen Rechtsberatern sowie die Beurteilung interner Stellungnahmen zur bilanziellen Abbildung im Jahresabschluss.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Bilanzierung der Rückstellungen für Risiken aus Rechtsstreitigkeiten ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den im Rahmen der Bilanzierung von übrigen Rückstellungen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss unter Abschnitt „2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze" sowie im Abschnitt „14. Rückstellungen".

Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats in Kapitel A.3 des Geschäftsberichts 2017 sowie gemeinsam mit dem Vorstand für den Corporate Governance Bericht in Kapitel A.4 des Geschäftsberichts 2017 verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die für den Geschäftsbericht vorgesehenen Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere:

- Brief des Vorstandsvorsitzenden an die Aktionäre in Kapitel A.1 des Geschäftsberichts 2017,
- Bericht des Aufsichtsrats in Kapitel A.3 des Geschäftsberichts 2017,
- Corporate Governance Bericht in Kapitel A.4 des Geschäftsberichts 2017 sowie
- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter in Kapitel D.1 des Geschäftsberichts 2017.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten

EY

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

EY

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 24. Mai 2017 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 18. Juni 2017 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit mehr als 20 Jahren als Abschlussprüfer der Bilfinger SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortliche Wirtschaftsprüferin

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Karen Somes.

Mannheim, 1. März 2018

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Meyer
Wirtschaftsprüfer

Somes
Wirtschaftsprüferin

ERNST & YOUNG GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
STUTTGART ZWEIGNIEDERLASSUNG MANNHEIM

Bilfinger SE

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

in T€	(Anhang)	**12/2017**	**12/2016**
1. Umsatzerlöse	(3)	122.142	106.686
2. Sonstige betriebliche Erträge	(4)	34.872	351.761
3. Personalaufwand	(5)	-48.968	-76.640
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-708	-971
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-166.313	-332.902
6. Ergebnis Finanzanlagen	(7)	112.960	-29.183
7. Zinsergebnis	(8)	-11.245	-9.738
8. **Ergebnis vor Ertragsteuern**		42.740	9.013
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(10)	-85	-175
10. Jahresüberschuss		**42.655**	**8.838**
11. Gewinnvortrag		1.815	312.511
12. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-261	37.186
13. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		0	-312.511
14. Bilanzgewinn		**44.209**	**46.024**

Bilfinger SE

Bilanz zum 31. Dezember 2017

in T€	(Anhang)		**31.12.2017**	**31.12.2016**
A K T I V A				
A. ANLAGEVERMÖGEN	(10)			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			110	213
II. Sachanlagen			3.548	4.492
III. Finanzanlagen			2.071.395	2.061.051
			2.075.053	**2.065.756**
B. UMLAUFVERMÖGEN	(11)			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			308.401	361.016
II. Wertpapiere			149.654	0
III. Guthaben bei Kreditinstituten			577.782	984.137
			1.035.837	**1.345.153**
C. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	(12)		**31.108**	**29.001**
			3.141.998	**3.439.910**
P A S S I V A				
A. EIGENKAPITAL	(13)			
I. Gezeichnetes Kapital		132.627		138.072
Eigene Anteile		-3.253		-5.445
			129.374	132.627
II. Kapitalrücklage			766.448	766.448
III. Gewinnrücklagen			653.376	688.612
IV. Bilanzgewinn			44.209	46.024
			1.593.407	**1.633.711**
B. RÜCKSTELLUNGEN	(14)		**218.798**	**258.180**
C. VERBINDLICHKEITEN	(15)		**1.329.793**	**1.548.019**
			3.141.998	**3.439.910**

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS ZUM 31.12.2017

in T€ Position	Anschaffungs-/ Herstellungs-kosten 01.01.2017	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Anschaffungs-/ Herstellungs-kosten 31.12.2017	Ab-schreibungen (kumuliert) 01.01.2017	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Zuschreibungen 2017	Ab-schreibungen (kumuliert) 31.12.2017	Buchwert 31.12.2017	Buchwert 31.12.2016
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**1.513**	**0**	**0**	**1.513**	**1.300**	**103**	**0**	**0**	**1.403**	**110**	**213**
II. SACHANLAGEN											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.981	0	0	3.981	1.788	193	0	0	1.981	2.000	2.193
2. Technische Anlagen und Maschinen	152	0	0	152	152	0	0	0	152	0	0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.010	13	896	8.127	6.711	412	544	0	**6.579**	1.548	2.299
SACHANLAGEN GESAMT	**13.143**	**13**	**896**	**12.260**	**8.651**	**605**	**544**	**0**	**8.712**	**3.548**	**4.492**
III. FINANZANLAGEN											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.832.329	1.593	137.103	1.696.819	284.768	549	129.623	5.373	150.321	1.546.498	1.547.561
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	227.364	2.500	1.080	228.784	17.000	0	0	0	17.000	211.784	210.364
3. Beteiligungen	76	0	1	75	76	0	1	0	75	0	0
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	983	0	942	41	983	0	942	0	41	0	0
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	195.407	0	0	195.407	0	0	0		0	195.407	195.407
6. Sonstige Ausleihungen	108.619	10.333	346	118.606	900	0	0	0	900	117.706	107.719
FINANZANLAGEN GESAMT	**2.364.778**	**14.426**	**139.472**	**2.239.732**	**303.727**	**549**	**130.566**	**5.373**	**168.337**	**2.071.395**	**2.061.051**
ANLAGEVERMÖGEN INSGESAMT	**2.379.434**	**14.439**	**140.368**	**2.253.505**	**313.678**	**1.257**	**131.110**	**5.373**	**178.452**	**2.075.053**	**2.065.756**

ANHANG

Allgemeine Erläuterungen

Sitz der Bilfinger SE ist Mannheim. Die Gesellschaft ist unter HRB 710296 im Register des Amtsgerichts Mannheim eingetragen.

1. Abschluss nach Handelsrecht

Der Abschluss der Bilfinger SE ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) – unter Beachtung der Regelungen des Aktiengesetzes – aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, haben wir die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz beziehungsweise Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke im Anhang aufgeführt. Weiterhin wurden einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst; sie sind im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Die sonstigen Steuern werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Selbsterstellte Immaterielle Vermögens-gegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Der Wertverzehr wird durch planmäßige Abschreibungen erfasst. Außerdem nehmen wir außerplanmäßige Abschreibungen vor, soweit ein niedrigerer Wert geboten ist.

Bei den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte und Wertpapiere zu Anschaffungskosten beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten und die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen sind auf den Barwert abgezinst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Möglichen Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko ist in Form pauschaler Abschläge berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls nach § 253 Abs. 4 HGB zu den niedrigeren Werten, die sich aus den Börsen- oder Marktpreisen am Stichtag ergeben, angesetzt.

Liquide Mittel werden zu Nennwerten angesetzt bzw. bei Fremdwährungsguthaben zu Devisenmittelkursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter der Verwendung der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck ermittelt. Für die Abzinsung wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 3,70 (Vorjahr: 4,00) Prozent berücksichtigt. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 2,75 Prozent und erwartete Rentensteigerungen mit 1,5 Prozent berücksichtigt. Die Differenz zwischen einer Bewertung mit dem Durchschnittssatz der vergangenen 10 Jahre und einer Bewertung mit dem Durchschnittssatz der vergangenen 7 Jahre in Höhe von € 8.803.758 wurde in eine zur Ausschüttung gesperrte Rücklage eingestellt.

Die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienenden, dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert mit den Rückstellungen verrechnet. Ein die Verpflichtungen übersteigender Betrag wird als Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ausgewiesen. Ebenso werden die Erträge aus dem Deckungsvermögen mit den Zinsaufwendungen aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrags, d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen, angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Derivative Finanzinstrumente dienen grundsätzlich als Sicherungsinstrumente zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften. Zusammengehörende Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei der Absicherung bilanzwirksamer Grundgeschäfte wird in der Regel die sogenannte „Durchbuchungsmethode“ angewandt, d.h. sowohl die Grundgeschäfte als auch die Sicherungsgeschäfte werden zum Stichtag bewertet. Sich ausgleichende, gegenläufige Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäften werden in der Gewinn- und Verlustrechnung brutto erfasst. Bei der Absicherung nicht bilanzwirksamer Grundgeschäfte werden Derivate als schwebende Geschäfte nicht bilanziert (Einfrierungsmethode). Derivate, die nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind, werden zum Marktwert am Stichtag unter Beachtung des Realisations- bzw. Imparitätsprinzips bewertet.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Transaktionstags der Geschäftsvorfälle umgerechnet. Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zu den am Abschlussstichtag gültigen Kursen bewertet, soweit sie kurzfristig oder Teil von Bewertungseinheiten zur Absicherung von Währungsrisiken sind. Langfristige Vermögenswerte in fremder Währung, die nicht Teil von Bewertungseinheiten zur Absicherung von Währungsrisiken sind, werden zu den zum Anschaffungszeitpunkt gültigen oder zu niedrigeren Kursen am Abschlussstichtag und langfristige Verbindlichkeiten in fremder Währung, die nicht Teil von Bewertungseinheiten zur Absicherung von Währungsrisiken sind, zu den zum Anschaffungszeitpunkt gültigen oder höheren Kursen am Abschlussstichtag bewertet. Erträge aus der Währungsumrechnung werden unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den Steuersätzen im Zeitpunkt der Umkehrung der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3. Umsatzerlöse

Im Inland wurden Umsatzerlöse in Höhe von 122.142 (Vorjahr: 106.686) T€ erwirtschaftet, die nahezu ausschließlich aus weiterverrechneten Leistungen an Konzerngesellschaften resultieren.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 34.872 (Vorjahr: 351.761) T€ betreffen mit 20.842 (Vorjahr: 321.411) T€ Gewinne aus der Veräußerung von Beteiligungen und mit 12.373 (Vorjahr: 17.109) T€ Erträge aus Wertaufholungen von in der Vergangenheit abgeschriebenen Beteiligungsbuchwerten und Forderungen gegen Tochtergesellschaften.

5. Personalaufwand

in T€	2017	2016
Löhne und Gehälter	38.674	69.434
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	4.099	4.947
Aufwendungen für Altersversorgung	6.195	2.259
	48.968	76.640

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 158.813 (Vorjahr: 332.902) T€ umfassen im Wesentlichen Sachkosten der Verwaltung, Mieten und Pachten, Versicherungsprämien, sonstige Dienstleistungs- und Personalaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Zuführungen zu Rückstellungen, Verluste aus dem Abgang von Beteiligungen sowie Wertminderungen des Umlaufvermögens. Enthalten sind auch Aufwendungen aus Währungsumrechnung und -absicherung in Höhe von 448 (Vorjahr: 6) T€.

In diesem Posten sind ebenfalls die sonstigen Steuern mit 250 (Vorjahr: 654) T€ ausgewiesen.

7. Ergebnis Finanzanlagen

in T€	2017	2016
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	72.106	58.564
Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen	-31.611	-130.960
Erträge aus Beteiligungen	57.464	58.764
- davon aus verbundenen Unternehmen	(57.464)	(58.764)
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15.925	10.589
- davon aus verbundenen Unternehmen	(5.591)	(7.256)
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-924	-26.140
	112.960	**-29.183**

Erträge und Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen unterliegen abrechnungsbedingten Schwankungen in Verbindung mit der Bilanzierung von Aufträgen nach dem handelsrechtlichen Realisationsprinzip.

8. Zinsergebnis

in T€	2017	2016
Laufende Zinserträge	**6.877**	**8.652**
- davon aus verbundenen Unternehmen	(4.484)	(7.169)
Laufende Zinsaufwendungen	**16.067**	**18.631**
- davon aus verbundenen Unternehmen	(1.230)	(1.729)
Zinserträge aus Planvermögen	2.498	3.708
Zinsaufwendungen aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	-4.553	-3.467
Zinsergebnis Pensionen und Planvermögen	**-2.055**	**241**
	-11.245	**-9.738**

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der ausgewiesene Aufwand betrifft ausländische Ertragsteuern.

Erläuterungen zur Bilanz

10. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Angaben nach § 285 Nr. 11 und 11a HGB sind in einer besonderen Aufstellung des Anteilsbesitzes zusammengefasst. Hierin enthalten ist auch eine abschließende Aufzählung aller Tochterunternehmen, die von der Offenlegungserleichterung gemäß § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch machen. Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist als Anlage zum Anhang dargestellt.

11. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in T€	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.609	15.745
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	290.043	310.375
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4	4
Sonstige Vermögensgegenstände	15.745	34.892
	308.401	**361.016**

Zum 31. Dezember 2017 bestehen keine Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus der zentralen Konzernfinanzierung.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Steuererstattungsansprüche, Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten sowie andere kurzfristige Vermögensgegenstände.

Wertpapiere

Der Posten umfasst Anteile an zwei Publikumsfonds mit kurzfristigem Anlagehorizont.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Guthaben bei Kreditinstituten.

12. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

in T€	31.12.2017	31.12.2016
Anwartschaftsbarwert der Pensionsverpflichtungen	-102.869	-85.219
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	133.366	114.220
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung von Pensionsverpflichtungen	**30.497**	**29.001**
Altersteilzeitverpflichtungen	-1.896	0
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	2.507	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung von Altersteilzeitverpflichtungen	**611**	**0**
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung gesamt	**31.108**	**29.001**

Der aktive Unterschiedsbetrag resultiert aus der Saldierung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB von Altersversorgungsverpflichtungen mit Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Das Deckungsvermögen der Pensionsverpflichtungen setzt sich zusammen aus Liquiden Mitteln (30.863 T€), Staatsanleihen (11.119 T€), Unternehmensanleihen Investmentgrade (10.266 T€), Pfandbriefen (9.471 T€), Rentenfonds (7.926 T€), sonstigen Fonds (53.990 T€), Rückdeckungsversicherungsansprüchen (8.505 T€) und sonstigen Vermögenswerten (1.227 T€). Das Deckungsvermögen der Altersteilzeitverpflichtungen besteht aus einem Mischfonds. Die Vermögensgegen-

stände wurden zu beizulegenden Zeitwerten bewertet, denen bei Wertpapieren der Börsenpreis am Stichtag zugrunde lag.

Bzgl. der Ausschüttungssperre für Marktwerte, die die Anschaffungskosten übersteigen, verweisen wir auf die Darstellung der Gewinnrücklagen unter Tz 13.

13. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt 132.627.126,00 (Vorjahr: 138.072.381,00) €. Die Verminderung resultiert aus der Einziehung von 1.815.085 eigenen Aktien durch Beschluss des Vorstands vom 27. Februar 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 9. März 2017. Das Grundkapital ist eingeteilt in 44.209.042 (Vorjahr: 46.024.127) auf den Inhaber lautende Stückaktien zum rechnerischen Wert von 3,00 € je Aktie. Der auf das Grundkapital entfallende Betrag in Höhe von 3.252.906,00 (Vorjahr: 5.445.255,00) € für 1.084.302 (Vorjahr: 1.815.085) eigene Aktien wird in der Bilanz hiervon offen abgesetzt.

Die Hauptversammlung vom 24. Mai 2017 hat den Vorstand ermächtigt, bis zum 23. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien der Gesellschaft mit einem auf diese entfallenden Betrag am Grundkapital in Höhe von insgesamt bis zu 13.262.712,00 € (10 % des Grundkapitals der Gesellschaft) zu erwerben. Aus diesen Aktien stehen der Gesellschaft keine Rechte zu (§ 71 b AktG). Auf Basis dieser Ermächtigung wurden im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 1.084.302 Aktien zu einem Durchschnittspreis von 35,73 € erworben. Der auf das Grundkapital entfallende Betrag in Höhe von 3.252.906,00 entspricht 2,45 % des Grundkapitals.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 8. Mai 2014 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 7. Mai 2019 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 69.000 T€ zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014). Es dient der Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Mai 2017 wurde das Grundkapital um bis zu 13.262.712 € durch Ausgabe von bis zu 4.420.904 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zum rechnerischen Wert von 3,00 € je Aktie bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2017). Es dient zur Gewährung von Aktien bei Ausübung von

Wandlungs- oder Optionsrechten beziehungsweise bei Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten aus Schuldverschreibungen bis zum 23. Mai 2022.

Hinsichtlich der Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe von Aktien aus genehmigtem Kapital und aus bedingtem Kapital sowie zu den Möglichkeiten zum Rückkauf und zur Verwendung eigener Aktien verweisen wir auf die Angaben gemäß der §§ 289 Abs. 4 bzw. 315 Abs. 4 HGB im zusammengefassten Lagebericht der Bilfinger SE und des Konzerns.
Es liegen zum Bilanzstichtag folgende Meldungen nach § 21 WpHG hinsichtlich des Bestehens von Stimmrechtsanteilen an unserer Gesellschaft von mehr als 3 Prozent vor:

Die Investment-Gesellschaft Cevian Capital II GP Limited, St. Helier, Jersey, Channel Islands, hat uns am 09. März 2017 mitgeteilt, dass ihre Beteiligung nunmehr 29,53 Prozent der Stimmrechte an unserem Kapital beträgt. Diese Stimmrechte wurden Cevian Capital II GP Limited nach § 22 WpHG über Cevian Capital II Master Fund LP, und Cevian Capital Partners Limited mit 25,53 Prozent Stimmrechte und Cevian Capital II Co-Investment Fund L.P. mit 3,99 Prozent der Stimmrechte zugerechnet.

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt, Deutschland, hat uns am 09. Oktober 2017 unter Bezugnahme auf § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Beteiligung die Schwelle von 3 Prozent der Stimmrechte an unserem Kapital überschritten hat und 3,02 Prozent betragen hat. 3,02 Prozent der Stimmrechte werden gemäß § 22 WpHG zugerechnet.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat uns am 29. Dezember 2017 unter Bezugnahme auf § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Beteiligung die Schwelle von 3 Prozent der Stimmrechte an unserem Kapital überschritten hat und 3,01 Prozent betragen hat. 3,01 Prozent der Stimmrechte werden gemäß § 22 WpHG zugerechnet.

Kapitalrücklage

Bei der Kapitalrücklage handelt es sich um Beträge, die bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag beziehungsweise über den rechnerischen Wert hinaus erzielt wurden.

Gewinnrücklagen

in T€	31.12.2017	31.12.2016
Andere Gewinnrücklagen	688.870	779.491
abzgl. eigene Anteile (Kaufpreis)	-38.747	-96.324
abzgl. Rücklage Zinsdifferenz Pensionsrückstellungen	-8.804	-5.931
abzgl. Rücklage für Marktwerte von Wertpapieren, soweit die Anschaffungskosten übersteigend	-5.870	-6.488
Frei verfügbare Gewinnrücklagen	**635.450**	**670.748**
Rücklage für eigene Anteile (Nennwert*)	3.253	5.445
Rücklage Zinsdifferenz Pensionsrückstellungen	8.804	5.931
Rücklage für Marktwerte von Wertpapieren, soweit die Anschaffungskosten übersteigend	5.870	6.488
Gewinnrücklagen	**653.376**	**688.612**

* beim Grundkapital gekürzt

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Mai 2017 wurde in 2017 eine Dividende in Höhe von TEUR 44.209 (1,00 € je Aktie) ausgeschüttet.

14. Rückstellungen

in T€	31.12.2017	31.12.2016
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.854	22.550
Steuerrückstellungen	21.343	20.766
Sonstige Rückstellungen	177.601	214.864
	218.798	**258.180**

Den in diesem Posten ausgewiesenen Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist kein Deckungsvermögen zugeordnet.

Der Großteil der existierenden Pensionsverpflichtungen der Bilfinger SE ist mit zugeordnetem Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet. Ein danach verbliebener Überhang an Deckungsvermögen ist als Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ausgewiesen und unter Tz. 12 erläutert.

Die Sonstigen Rückstellungen in Höhe von 177.601 (Vorjahr: 214.863) T€ betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für potentielle Verpflichtungen im Zusammenhang mit veräußerten Beteiligungen, personalbezogene Verpflichtungen, Risiken aus Rechtsstreitigkeiten sowie sonstige ungewisse Verbindlichkeiten.

15. Verbindlichkeiten

		Restlaufzeit			
in T€	31.12.2017	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2016
Anleihen	500.000	0	500.000	0	500.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	104	104	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.163	16.163	0	0	22.489
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	794.934	794.934	0	0	992.783
Sonstige Verbindlichkeiten	18.592	18.592	0	0	32.747
- davon aus Steuern	(2.359)	(2.359)	(0)	(0)	(6.045)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(767)	(767)	(0)	(0)	(631)
	1.329.793	**829.793**	**500.000**	**0**	**1.548.019**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus zentralem Cash-Pooling.

16. Haftungsverhältnisse

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Bank- und Konzernbürgschaften in Höhe von 1.028.920 (Vorjahr: 1.159.148) T€. Sie resultieren im Wesentlichen aus der Absicherung von Avallinien für Konzerngesellschaften. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird aufgrund der Bonität der betreffenden Konzerngesellschaften als gering eingeschätzt.

17. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in T€	bis 1 Jahr	2 - 5 Jahre
Operating Leasingverhältnisse Minimumleasingzahlung	4.754	3.846
Weitere finanzielle Verpflichtungen (Miete)	7.574	14.902
davon entfallen auf verbundene Unternehmen:	0	0

18. Erläuterungen zu Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden zur Steuerung von Risiken aus Zins- und Währungsschwankungen eingesetzt und dienen ausschließlich Sicherungszwecken. Reine Handelspositionen ohne ein entsprechendes Grundgeschäft werden nicht eingegangen.

Es werden derzeit vorwiegend außerbörslich gehandelte Instrumente wie Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen eingesetzt.

Im Rahmen des konzernweiten Finanzrisikomanagements schließt die Bilfinger SE in ihrer Funktion als Konzernmutterunternehmen mit Banken derivative Finanzgeschäfte (vor allem Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäfte) ab, die konzernintern durch gegenläufige Geschäfte an Konzerngesellschaften zur Absicherung ihrer Finanzrisiken weitergeleitet werden (sogenannte back-to-back Geschäfte).

Die gehaltenen derivativen Finanzinstrumente sind Teil von Bewertungseinheiten. Die Absicherungen werden vornehmlich anhand von Mikro-Hedges vorgenommen. Daher haben sich die gegenläufigen Wert- und Zahlungsstromänderungen der Grund- und Sicherungsgeschäfte bis zum Abschlussstichtag weitgehend ausgeglichen und werden sich auch künftig weitgehend ausgleichen (Volumenkongruenz und Laufzeitkongruenz durch zum Teil rollierende Absicherung). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird anhand der einschlägigen Methoden zur Effektivitätsmessung (Critical Terms Match-Methode, Regressionsanalysen, Dollar-Offset-Methode) ermittelt beziehungsweise durch das Risikomanagement gewährleistet.

Bewertungseinheiten:

Grundgeschäftsart / Sicherungsinstrument	gesichertes Risiko	Betrag der Grundgeschäfte / abgesicherten Risiken Mio. €	vermiedene Drohverlust-rückstellungen Mio. €	Zeitraum
Vermögensgegenstände / Devisenderivate	Währung	123,8	-0,9	2018
Schulden / Devisenderivate	Währung	85,6	-1,1	2018
Derivate (back-to-back Geschäfte)	Währung	32,4	-0,3	2018 - 2019

Die bilanzielle Abbildung der zum Bilanzstichtag bestehenden Bewertungseinheiten erfolgt unter Anwendung der Durchbuchungsmethode.

Sonstige Angaben

19. Vorstand und Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind in der Anlage zum Anhang „Organe der Gesellschaft“ aufgeführt.

Nähere Erläuterungen zur Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats enthält der Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts der Bilfinger SE und des Konzerns ist.

Die Vergütung der Mitglieder des Vorstands besteht aus mehreren Vergütungsbestandteilen, die in unten stehender Tabelle dargestellt sind (Vergütung gemäß Rechnungslegungsstandard DRS 17).

Vergütung in T€	Erfolgsunabhängige Vergütung				Erfolgsabhängige Vergütung				Gesamt-vergütung	
	Festvergütung		Nebenleistungen		Short Term Incentive		Long Term Incentive (aktienbasiert)			
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Thomas Blades (ab 01.07.2016, Vorsitzender)	1.400 [1]	3.200 [3]	40	19	0	500	1.071	407	2.511	4.126
Dr. Klaus Patzak (ab 01.10.2016, Finanzvorstand)	700	175	39	10	650	163	650	206	2.039	554
Michael Bernhardt (ab 01.11.2015, Mitglied des Vorstands)	700 [2]	600	37	36	0	500	482	505	1.219	1.641
Per H. Utnegaard (01.06.2015 bis 31.05.2016, Vorsitzender)	-	500	-	5	-	-	-	-	-	505
Axel Salzmann (01.04.2015 bis 30.09.2016, Finanzvorstand)	-	700 [4]	-	21	-	0	-	379	-	1.100
Dr. Jochen Keysberg (bis 06.09.2016, Mitglied des Vorstands)	-	409	-	73	-	0	-	349	-	831
Vorstand insgesamt	**2.800**	**5.584**	**116**	**164**	**650**	**1.163**	**2.203**	**1.846**	**5.769**	8.757

1) inklusive Einmalzahlung 200 T€
2) inklusive Einmalzahlung 100 T€
3) inklusive Einmalzahlung 2.600 T€
4) inklusive Einmalzahlung 250 T€

Die Gesamtbezüge ehemaliger Mitglieder des Vorstands oder deren Hinterbliebenen beliefen sich auf 2.518 (Vorjahr: 4.602) T€. Der nach HGB ermittelte Anwartschafts-barwert der Pensionsverpflichtungen für diesen Personenkreis beträgt 25.629 (Vorjahr: 25.409) T€.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen 1.438 (Vorjahr: 1.446) T€ einschließlich des Ersatzes von Aufwendungen von 119 (Vorjahr: 85) T€.

20. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

Angestellte	2017	2016
Inland	329	413
Ausland	0	3
Gesamt	329	416

Gewerbliche Arbeitnehmer wurden nicht beschäftigt.

21. Honorare und Dienstleistungen der Abschlussprüfer

Das von den Abschlussprüfern für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB ist in der entsprechenden Anhangsangabe des Konzernabschlusses enthalten.

22. Entsprechenserklärung

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene jährliche Entsprechenserklärung wurde am 22. Februar 2018 Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und auf unserer Internet-Homepage ab diesem Zeitpunkt den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

23. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag von besonderer Bedeutung für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sind nicht aufgetreten.

24. Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den im Jahresabschluss der Bilfinger SE ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 44.209.042,00 € wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 1 € je dividendenberechtigter Stückaktie	42.544.607,00
Vortrag des Restbetrages auf neue Rechnung	1.664.435,00

Dieser Gewinnverwendungsvorschlag basiert auf dem am 01. März 2018 dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von 127.633.821,00 € (eingeteilt in 42.544.607 Stückaktien). Aufgrund einer Veränderung im Bestand eigener Aktien kann sich die Anzahl dividendenberechtigter Aktien bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns verändern. In diesem Fall werden Vorstand und Aufsichtsrat in der Hauptversammlung bei unveränderter Ausschüttung von 1 € je Aktie einen entsprechend angepassten Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreiten.

Mannheim, den 01. März 2018

Der Vorstand

Thomas Blades

Michael Bernhardt

Dr. Klaus Patzak

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Thomas Blades, Vorsitzender

Divisionen: Engineering & Technologies | Other Operations

Regionen: Continental Europe | North America | Northwest Europe | Middle East

Communications & Public Affairs | Legal & Compliance | Strategy & Projects | Transformation Office

Michael Bernhardt

Human Resources (Arbeitsdirektor) | Health, Safety, Environment & Quality (HSEQ) | Real Estate

Dr. Klaus Patzak

Accounting, Tax & M&A | Bilfinger Infrastructure Mannheim | Controlling & Risk | Internal Audit & Controls | Investor Relations | IT | Procurement | Treasury

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften: Bayerische Börse AG, München

Die Angaben zu den Ressortzuständigkeiten und zu den Mandaten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den 31.Dezember 2017.

Aufsichtsrat

Ehrenvorsitzender:

Gert Becker

Dr. Eckhard Cordes, Vorsitzender

Partner bei Cevian Capital AG, Partner und Geschäftsführer bei EMERAM Capital Partners GmbH

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften: WMP Eurocom AG, Berlin

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen: AB Volvo (publ), Göteborg / Schweden (Board of Directors)

Stephan Brückner, stellvertretender Vorsitzender

Mitarbeiter der Bilfinger Maintenance GmbH

Agnieszka Al-Selwi

Mitarbeiterin der Multiserwis Sp. z o.o.

Dorothée Deuring

Selbständige Unternehmensberaterin im Bereich Corporate Finance

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen: Axpo Holding AG, Baden / Schweiz (Verwaltungsrat) | Elementis plc, London / Großbritannien (Board of Directors) | Röchling SE & Co. KG, Mannheim (Beirat)

Lone Fønss Schrøder

Nichtgeschäftsführendes Mitglied in Verwaltungsorganen in- und ausländischer Gesellschaften

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen: AKASTOR ASA, Lysaker / Norwegen (stellvertretender Vorsitz im Board of Directors) | Ingka Holding B.V., Leiden / Niederlande (Board of Directors) | Saxo Bank A/S, Kopenhagen / Dänemark (Vorsitz im Board of Directors) | Valmet Corporation, Espoo / Finnland (Board of Directors) | Volvo Personvagnar AB, Göteborg / Schweden (Board of Directors)

Dr. Ralph Heck

Unternehmer, Mitglied in diversen Aufsichts- und Beiräten

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften: Schaltbau Holding AG, München

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen: Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau (Beirat) | Bertelsmann Stiftung, Gütersloh (Kuratorium) | Formel D GmbH, Troisdorf (Vorsitz im Beirat)

Dr. Marion Helmes

Unternehmensberaterin, unabhängige Beraterin der UBS Europe SE

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften: ProSiebenSat1 Medien SE, München (stellvertretender Vorsitz) | Uniper SE, Düsseldorf

Mitgliedschaften in vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen: NXP Semiconductors NV, Eindhoven / Niederlande (Board of Directors) | British American Tobacco p.l.c., London / Großbritannien (Board of Directors)

Susanne Hupe

Mitarbeiterin der Bilfinger Piping Technologies GmbH

Rainer Knerler

Leitender Angestellter der IG Bauen-Agrar-Umwelt

Dr. Janna Köke

Gewerkschaftssekretärin bei der IG Metall Mannheim

Jörg Sommer

Mitarbeiter der Bilfinger arnholdt GmbH

Jens Tischendorf

Geschäftsführer der Cevian Capital AG

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften: ThyssenKrupp AG, Essen

Die Angaben zu den Mandaten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den 31. Dezember 2017.

* Konzernmandat

Präsidium:

Dr. Eckhard Cordes
Stephan Brückner
Dr. Ralph Heck
Rainer Knerler

Prüfungsausschuss:

Dr. Marion Helmes
Dorothée Deuring
Dr. Janna Köke
Jörg Sommer

Nominierungsausschuss:

Dr. Eckhard Cordes
Dr. Marion Helmes
Jens Tischendorf

Transformationsausschuss:

Dr. Eckhard Cordes
Stephan Brückner
Dr. Ralph Heck
Susanne Hupe
Rainer Knerler
Jens Tischendorf

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

A. Vollkonsolidierte Gesellschaften **I. Inländische Gesellschaften mit Befreiung nach § 264 Abs. 3 / § 264b HGB** Stand 31.12.2017	Anteil am Kapital in %	Eigen-kapital T€	Ergebnis des letzten Geschäfts-jahres T€
Bilfinger arnholdt GmbH, Gelsenkirchen	100	7.315	- [1]
Bilfinger Babcock Kraftwerkservice GmbH, Peitz	100	443	- [1]
Bilfinger Corporate Insurance Management GmbH, Mannheim	100	40	- [1]
Bilfinger Corporate Real Estate Management GmbH, Mannheim	100	16.616	- [1]
Bilfinger EMS GmbH, Cloppenburg	100	6.415	- [1]
Bilfinger Engineering & Technologies GmbH, Oberhausen	100	69.201	- [1]
Bilfinger Gerätetechnik Deutschland GmbH, Bitterfeld-Wolfen	100	2.088	- [1]
Bilfinger Global IT GmbH, Mannheim	100	404	- [1]
Bilfinger GreyLogix foodtec GmbH, Flensburg	82	875	- [1]
Bilfinger GreyLogix GmbH, Flensburg	91	5.944	- [1]
Bilfinger Grundbesitz GmbH & Co. KG, Mannheim	100	44.510	1.428
Bilfinger Infrastructure Mannheim GmbH, Mannheim	100	8.532	- [1]
Bilfinger ISP Europe GmbH, Mannheim	100	187.147	- [1]
Bilfinger Maintenance GmbH, Heidelberg	100	5.088	- [1]
Bilfinger Nigeria GmbH, Wiesbaden	100	16.925	- [1]
Bilfinger Noell GmbH, Würzburg	100	13.453	- [1]
Bilfinger OKI Isoliertechnik GmbH, Dortmund	94	2.612	- [1]
Bilfinger Personalservice Deutschland GmbH, Leuna	100	1.758	- [1]
Bilfinger Peters Engineering GmbH, Ludwigshafen	100	1.937	- [1]
Bilfinger Project Investments GmbH, Wiesbaden	100	3.401	- [1]
Bilfinger Project Investments International Holding GmbH, Wiesbaden	100	25	- [1]
Bilfinger Rohrbau Grenzach GmbH, Grenzach-Wyhlen	100	6.269	- [1]
Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH, Bitterfeld-Wolfen	92	4.175	- [1]
Bilfinger Rotring Engineering GmbH, Buxtehude	100	2.316	- [1]
Bilfinger Shared Services GmbH, Mannheim	100	25	- [1]
Bilfinger Venture Capital GmbH, Mannheim	100	43	- [1]
BIS Equipment Service GmbH, München	100	26.186	1.441
BIS HIMA GmbH, Heinsberg	100	51.244	- [1]
R&M Baudienstleistungen GmbH, München	100	32.749	7.379
R&M Fassadentechnik Südwest GmbH, München	100	76.089	- [1]

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

A. Vollkonsolidierte Gesellschaften **II. Übrige inländische Gesellschaften** Stand 31.12.2017	Anteil am Kapital in %	Eigen-kapital T€	Ergebnis des letzten Geschäfts-jahres T€
Babcock Rohrleitungsbau GmbH, Osterode	100	4	-4
Bilfinger Berger Entsorgung GmbH, Aarbergen	100	-973	-160
Bilfinger Berger Entsorgung Nord GmbH, Aarbergen	100	-124	-66
Bilfinger Construction Beteiligungs GmbH, Wiesbaden	100	5.428	450
Bilfinger FRB GmbH, Voerde	100	5.523	-381
Bilfinger GreyLogix aqua GmbH, Flensburg	46	390	262
Bilfinger GreyLogix sepa GmbH, Leverkusen	46	362	294
Bilfinger Infrastructure Services GmbH, Wiesbaden	100	-2.338	0
BIS Industrieservice Mitte GmbH, Frankfurt am Main	100	-4.083	-122
PASSAVANT-ROEDIGER CONTROLS GmbH, Aarbergen	100	772	9
projekt-partner-online GmbH, Mannheim	51	106	-8
Sönnichsen & Görtz Baugesellschaft mbH, Hamburg	100	167	-363

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

A. Vollkonsolidierte Gesellschaften **III. Ausland** Stand 31.12.2017	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in 1.000 Währungs-einheiten		Ergebnis in 1.000 Währungs-einheiten	
Babcock Borsig Service Arabia Ltd., Dammam, Saudi-Arabien	100	SAR	48.209	SAR	1.055
Bilfinger Babcock (Thailand) Co. Ltd., Chonburi, Thailand	100	THB	109.388	THB	1.237
Bilfinger Babcock Technologies OOO, Moskau, Russland	99	RUB	35	RUB	-2.000
Bilfinger Berger (Canada) Inc., Burnaby, British Columbia, Kanada	100	CAD	-1.870	CAD	0
BILFINGER BERGER AMBIENTE S.r.l., Bozen, Italien	100	EUR	-3.042	EUR	-9
Bilfinger Berger Civil Pty Ltd, Belmont Victoria, Australien	67	AUD	224	AUD	-370
Bilfinger Berger Qatar W.L.L., Doha, Katar	100	QAR	20.308	QAR	379
Bilfinger Bohr- und Rohrtechnik GmbH, Wien, Österreich	100	EUR	9.408	EUR	-145
Bilfinger Brabant Mobiel B.V., Oosterhout, Niederlande	100	EUR	5.501	EUR	-182
Bilfinger Chemserv GmbH, Linz, Österreich	100	EUR	46.397	EUR	4.593
Bilfinger Construction Hungária Kft., Budapest, Ungarn	100	EUR	-514	EUR	-1.052
Bilfinger Construction UK LIMITED, Manchester, Großbritannien	100	GBP	15.442	GBP	74
Bilfinger Deutsche Babcock Emirates LLC, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	90	AED	-61.444	AED	8.934
Bilfinger Deutsche Babcock Middle East FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	AED	22.283	AED	-8.026
Bilfinger EMV BVBA, Zwijndrecht, Belgien	100	EUR	332	EUR	129
Bilfinger FRB S.à r.l., Wecker, Luxemburg	100	EUR	652	EUR	25
Bilfinger Gerätetechnik GmbH, Wels, Österreich	100	EUR	19.344	EUR	3.000
Bilfinger GreyLogix Austria GmbH, Wien, Österreich	91	EUR	39	EUR	0
Bilfinger Guernsey Limited, St. Peter Port, Guernsey	100	GBP	12	GBP	0
Bilfinger Industrial Automation Services Limited, Newton-Le-Willows, Großbritannien	100	GBP	5.568	GBP	618
Bilfinger Industrial Services België N.V., Zwijndrecht, Belgien	100	EUR	3.550	EUR	37
Bilfinger Industrial Services Beteiligungs GmbH, Linz, Österreich	100	EUR	83.476	EUR	2.895
Bilfinger Industrial Services Czech s.r.o., Most, Tschechische Republik	100	CZK	596.851	CZK	57.157
Bilfinger Industrial Services Finland Oy, Porvoo, Finnland	100	EUR	8.105	EUR	1.773
Bilfinger Industrial Services IM AS, Porsgrunn, Norwegen	100	NOK	39.507	NOK	5.967
Bilfinger Industrial Services Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	USD	5.178	USD	-843
Bilfinger Industrial Services Interpipe AB, Stenungsund, Schweden	100	SEK	19.202	SEK	-11.180
Bilfinger Industrial Services Nederland B.V., Brielle, Niederlande	100	EUR	65.104	EUR	12.532
Bilfinger Industrial Services Nordic Holding AS, Porsgrunn, Norwegen	100	NOK	246.496	NOK	-1.537
Bilfinger Industrial Services North America Holding Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	USD	251.128	USD	12.250
Bilfinger Industrial Services Norway AS, Porsgrunn, Norwegen	100	NOK	291.777	NOK	50.883
Bilfinger Industrial Services Österreich GmbH, Linz, Österreich	100	EUR	63.056	EUR	3.866
Bilfinger Industrial Services Polska Sp. z o.o., Warschau, Polen	94	PLN	40.219	PLN	1.480
Bilfinger Industrial Services Schweiz AG, Zofingen, Schweiz	100	CHF	597	CHF	845
Bilfinger Industrial Services Spain S.A., Alcalá de Henares, Spanien	100	EUR	-7.376	EUR	-453
Bilfinger Industrial Services Sweden AB, Kungälv, Schweden	100	SEK	154.331	SEK	5.168
Bilfinger Industrial Services UK Holding Limited, Aberdeen, Großbritannien	100	GBP	711	GBP	15.628
Bilfinger Industrial Services UK Limited, Runcorn, Großbritannien	100	GBP	29.280	GBP	3.124
Bilfinger Industrial Technologies Österreich GmbH, Linz, Österreich	100	EUR	133.873	EUR	12.425
Bilfinger Industrier Danmark A/S, Aarhus, Dänemark	100	DKK	-99.299	DKK	-12.376
Bilfinger Industrier Norge AS, Stavanger, Norwegen	100	NOK	164.512	NOK	77.272
Bilfinger Industrietechnik Salzburg GmbH, Puch bei Hallein, Österreich	100	EUR	30.356	EUR	5.580
Bilfinger Insulation B.V., Brielle, Niederlande	100	EUR	908	EUR	0
Bilfinger International Construction and Trading N.V., Zwijndrecht, Belgien	100	EUR	1.301	EUR	62
Bilfinger Intervalve Africa (Pty) Ltd., Rivonia, Südafrika	50	ZAR	-604.264	ZAR	3.106
Bilfinger LTM Industrie SAS, Toussieu, Frankreich	100	EUR	11.050	EUR	-328
Bilfinger Maschinenbau GmbH & Co. KG, Linz, Österreich	100	EUR	11.554	EUR	-8.056
Bilfinger Maschinenbau Holding GmbH, Linz, Österreich	100	EUR	5	EUR	-1
Bilfinger Mauell ESG AG, Buchs, Schweiz	100	CHF	-9.387	CHF	-387
Bilfinger Neo Structo Private Limited, Mumbai, Indien	100	INR	-41.488	INR	-187.596
Bilfinger Oil and Gas Limited, Aberdeen, Großbritannien	100	GBP	181.232	GBP	12.980
Bilfinger Personalmanagement GmbH, Linz, Österreich	98	EUR	2.278	EUR	277
Bilfinger Peters Engineering SARL, Malakoff, Frankreich	91	EUR	448	EUR	449
Bilfinger Power Africa (Pty) Ltd., Rivonia, Südafrika	100	ZAR	371.615	ZAR	-19.076
Bilfinger Prefal - Isolamentos Térmicos Lda, Lissabon, Portugal	100	EUR	3.755	EUR	341
Bilfinger ROB B.V., Terneuzen, Niederlande	100	EUR	2.280	EUR	1.646
Bilfinger ROB N.V., Zwijndrecht, Belgien	100	EUR	11.674	EUR	1.560
Bilfinger Salamis Inc., Broussard, Louisiana, USA	100	USD	4.974	USD	-225
Bilfinger Salamis International Limited, Aberdeen, Großbritannien	100	GBP	34	GBP	-5
Bilfinger Salamis UK Limited, Aberdeen, Großbritannien	100	GBP	32.567	GBP	4.918
Bilfinger Scaffolding B.V., Brielle, Niederlande	100	EUR	4.217	EUR	0
Bilfinger Shared Services B.V., Brielle, Niederlande	100	EUR	91	EUR	0
Bilfinger Shared Services Österreich GmbH, Linz, Österreich	100	EUR	940	EUR	-19
Bilfinger Standortservices Linz GmbH, Linz, Österreich	100	EUR	943	EUR	506
Bilfinger VAM Anlagentechnik GmbH, Wels, Österreich	100	EUR	64.691	EUR	3.020
Bilfinger Westcon, Inc., Bismarck, North Dakota, USA	100	USD	201.630	USD	-40.528
BIS Slovensko s.r.o., Rovinka, Slowakei	100	EUR	288	EUR	-104
BIS Willich GmbH, Wien, Österreich	100	EUR	654	EUR	7
Centennial Contractors Enterprises Inc., Reston, Virginia, USA	100	USD	16.206	USD	992
EUROMONT GROUP a.s., Prag, Tschechische Republik	100	CZK	355.118	CZK	47.006

A. Vollkonsolidierte Gesellschaften **III. Ausland** Stand 31.12.2017	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in 1.000 Währungs-einheiten		Ergebnis in 1.000 Währungs-einheiten	
FCC LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	USD	25.685	USD	-14.382
International Contracting Services, LTD, Nassau, Bahamas	100	USD	292	USD	99
Multiserwis Sp. z o.o., Krapkowice, Polen	83	PLN	105.665	PLN	37.640
Steinmüller Africa (pty) Ltd., Rivonia, Südafrika	75	ZAR	177.626	ZAR	57.164
Tebodin Asia Pacific B.V., Den Haag, Niederlande	100	EUR	43	EUR	0
Tebodin B.V., Den Haag, Niederlande	100	EUR	104.651	EUR	10.054
Tebodin Belgium N.V., Zwijndrecht, Belgien	100	EUR	27	EUR	-186
Tebodin Consultants & Engineers SRL, Voluntari, Rumänien	100	RON	3.174	RON	-804
Tebodin Czech Republic, s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	CZK	92.049	CZK	-1.349
Tebodin d.o.o., Belgrad, Serbien	100	RSD	40.626	RSD	-14.024
TEBODIN d.o.o., Velika Gorica, Kroatien	100	HRK	31	HRK	0
Tebodin Eastern Europe B.V., Den Haag, Niederlande	100	EUR	-1.254	EUR	477
Tebodin Hungary Kft., Budapest, Ungarn	100	HUF	192.954	HUF	8.973
Tebodin India Private Ltd., Mumbai, Indien	100	INR	13.330	INR	890
Tebodin Malaysia SDN. BHD., Kuala Lumpur, Malaysia	100	MYR	-8.318	MYR	0
Tebodin Middle East Holding Limited, Nikosia, Zypern	100	EUR	-19	EUR	9.389
Tebodin Middle East Ltd., Nikosia, Zypern	100	EUR	5.131	EUR	1.756
Tebodin Netherlands B.V., Den Haag, Niederlande	100	EUR	9.003	EUR	1.807
Tebodin Poland Sp. z o.o., Warschau, Polen	100	PLN	16.965	PLN	-630
Tebodin Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	SGD	-1.403	SGD	0
Tebodin Slovakia s.r.o., Bratislava, Slowakei	100	EUR	2	EUR	111
Tebodin Ukraine CFI, Kiew, Ukraine	100	UAH	40.277	UAH	9.640

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

B. Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen **I. Inland** Stand 31.12.2017	Anteil am Kapital in %	Eigen-kapital T€	Ergebnis des letzten Geschäfts-jahres T€
Babcock Fertigungszentrum GmbH, Oberhausen	50	1.938 [2)]	-1.499 [2)]
UBIX GmbH, Flensburg	18	2.425	-600

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

B. Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen **II. Ausland** Stand 31.12.2017	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in 1.000 Währungs-einheiten		Ergebnis in 1.000 Währungs-einheiten	
aQuaintance B.V., Assen, Niederlande	33	EUR	1.285	EUR	877
Atlantic NICC JV LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD	1.627	USD	1.756
BILFINGER (THAI) CONSTRUCTION CO. LTD., Bangkok, Thailand	49	THB	357.876	THB	9.808
Central NICC JV LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD	396	USD	1.825
Eduardo Construction (pty) Ltd., Witbank, Südafrika	30	ZAR	120.138	ZAR	27.931
Mediterranean Sea Engineering Construction Joint Stock Company, Sirte, Libyen	49	LYD	20.666 [3)]	LYD	11.144 [3)]
National NICC JV LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD	159	USD	-36
NICC JV, LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD	351	USD	90
Pacific NICC JV, LLC, Vienna, Virginia, USA	49	USD	81	USD	4
PCC/BMO v.o.f., Heijningen, Niederlande	50	EUR	128 [2)]	EUR	128 [2)]
SIP's UNITED V.O.F., Vlaardingen, Niederlande	50	EUR	2.381 [2)]	EUR	2.381 [2)]
Tebodin & Partner LLC, Muscat, Oman	50	OMR	10.203	OMR	8.931
Tebodin & Partners Saudi for Engineering Consultancy, Jeddah, Saudi-Arabien	51	SAR	-1.958	SAR	674
Veteran's Construction Alliance LLC, Norfolk, Virginia, USA	49	USD	515	USD	468
Veterans Construction Enterprises, LLC, Norfolk, Virginia, USA	49	USD	-44	USD	-44

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

C. Nicht konsolidierte Gesellschaften **I. Inland** Stand 31.12.2017	Anteil am Kapital in %
Bau-Union Potsdam Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig	100
Birgit Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Pullach i. Isartal	94
BIS EnTech GmbH, München	100
Bodenreinigungszentrum Hessen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Neu-Isenburg	100
Bromit Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	94
CSG GmbH, Bonn	49
CTA Verwaltungs GmbH & Co. KG, Mannheim	100
KORIN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Projekt 32 KG, Grünwald	100
Kreishaus Unna Holding GmbH, Wiesbaden	51
Polska Holding GmbH, Leipzig	100
PR France GmbH, Aarbergen	100
Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH, Unna	46
Rheinhold & Mahla Unterstützungskasse GmbH, München	100
Willich Beteiligungen GmbH, München	100

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

C. Nicht konsolidierte Gesellschaften **II. Ausland** Stand 31.12.2017	Anteil am Kapital in %
Babcock Borsig Service Hellas E.P.E., Athen, Griechenland	100
BBPI (Aegis) Holdings Pty Ltd, Melbourne, Australien	100
Bilfinger India Private Limited, Chennai, Indien	100
Bilfinger Piping Technologies UK Limited, Runcorn, Großbritannien	100
Bilfinger South East Asia Holding Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100
BMO B.V., Oosterhout, Niederlande	100
Deutsche Babcock Nigeria Ltd., Abuja, Nigeria	70
EUROMONT LEŠENÍ spol. s.r.o., Most, Tschechische Republik	25
RECONA N.V., Geel, Belgien	25
Tebodin Design & Engineering Technology Libya JSC, Tripoli, Libyen	60
Zaklad Remontowy Transformatorów i Silników sp. z o.o., Warschau, Polen	99

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

D. Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften zwischen 5% und 20% Anteilsbesitz **I. Ausland** Stand 31.12.2017	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in 1.000 Währungs-einheiten	Ergebnis in 1.000 Währungs-einheiten
Julius Berger Nigeria PLC, Abuja, Nigeria	17	NGN 13.145.087 [2)]	NGN -3.656.210 [2)]

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

E. Deutsche Bau-ARGEN (Joint Ventures) **I. Inland** Stand 31. Dezember 2017	Anteil am Kapital in %
ABJV Dan Tysk, Hamburg	50
ARGE ABS III Oldenburg-Wilhelmshaven, allg. Bau PFA2 und PFA3, Wiesbaden	40
ARGE Anleger Ostermoorweg, Oldenburg	50
ARGE Baugrube DKÖ Düsseldorf, Wiesbaden	41
ARGE HERRENTUNNEL, Hamburg	50
ARGE HW-Schutz Niederhafen Los1, Hamburg	50
ARGE Ing.-Bau Rethebrücke, Hamburg	50
ARGE LEH A1 Köln-Lövenich, Köln	20
ARGE Liegeplatz 9 Cuxhaven, Hamburg	35
ARGE Neuer Kaiser-Wilhelm-Tunnel, Oberbau, Wiesbaden	50
ARGE Nord-Süd Stadtbahn Köln, Los Süd, Köln	33
ARGE Raffinerie Service Gesellschaft, Bitterfeld	50
ARGE Rethebrücke, Hamburg	33
ARGE Rugenberger Schleuse, Hamburg	40
ARGE Sassnitz Neubau LP 10, Rastede	40
ARGE Spezialtiefbau DKÖ, Wiesbaden	60
ARGE Uferbauwerke Tollerort, Hamburg	30
CJV E18 Grimstad-Kristiansand ANS, Wiesbaden	100

ANTEILSBESITZ DER BILFINGER SE

E. Joint Ventures **II. Ausland** Stand 31. Dezember 2017	Anteil am Kapital in %
ABJV London Array, Viby J, Dänemark	50
Doha Expressway, Doha, Qatar	90
Golden Crossing Constructors Joint Venture, Burnaby, British Columbia, Kanada	67
Highway Management Construction (M1), Hillsborough, Großbritannien	33
Highway Management Construction (M80), Manchester, Großbritannien	50
JV Max Streicher Romania SRL, Ploiesti, Rumänien	50

[1] Mit diesen Gesellschaften besteht ein Gewinnabführungsvertrag

[2] Jahresabschluss 31.12.2016

[3] Jahresabschluss 31.12.2013